



***KONSUMMOTOR WILL NICHT  
ANSPRINGEN – ABER  
WIRTSCHAFTSOPTIMISMUS  
STEIGT PARALLEL MIT BÖRSEN***

*12/03*

# **KONSUMMOTOR WILL NICHT ANSPRINGEN - ABER WIRTSCHAFTSOPTIMISMUS STEIGT PARALLEL MIT BÖRSEN**

*Die Österreicher gehen mit dem Euro nach wie vor sehr sparsam um. Noch nie war die Bereitschaft Geld auszugeben so gering wie 2003. Die gute Nachricht: Im Gegensatz zum wenig erfreulichen Konsumklima zieht der Wirtschaftsoptimismus seit einem halben Jahr wieder deutlich an. Und zwar in einer beeindruckenden Paralleltät mit den wieder erstarkenden Börsen. Die Menschen blicken also wieder optimistischer in die Zukunft. Das nährt auch die Hoffnung auf eine Erholung des Konsumklimas.*

*SPECTRA erhebt monatlich (auf Basis von 1000 Personen) den Wirtschaftsoptimismus bzw. -pessimismus und das Konsumklima der Österreicher. Im Langzeittrend (seit 1992) liegt mittlerweile eine Datenbasis von mehr als 100.000 Interviews vor.*

## **Das Konsumklima**

*Die Österreicher halten den Geldsäckel nach wie vor recht fest verschlossen. Durch die allgemeine Verunsicherung, wie es mit den Reformen weitergehen und wie sehr man selbst betroffen sein wird, üben sich die Menschen beim Geldausgeben in Zurückhaltung.*

*Abwarten heißt offensichtlich die Devise. Denn schon seit Beginn des Jahres gehen mehr Österreicher denn je (49%) sparsamer als sonst mit ihrem Geld um.*

*Die bisherigen Werte des Jahres 2003 übertreffen die bisherigen Spitzenwerte der Jahre 1996-1998 (45%-47%), die von den Auswirkungen des ersten Sparpakets gekennzeichnet waren. Diagnostizierte SPECTRA in der Analyse des heurigen Aprils „eine schon lange nicht mehr dagewesene Lustlosigkeit Geld auszugeben“, so hat sich daran seit 6 Monaten nichts geändert.*

*„Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“ scheint nach wie vor die abwartende Zukunftsdevise in unserem Land zu sein.*

*Gerade eben wird dies auch durch eine Studie der Österreichischen Nationalbank bestätigt, wonach die Österreicher noch nie so viel Geld auf der hohen Kante hatten wie derzeit.*

**Fazit: Der sorgenvolle Blick in die Zukunft bewirkt eine anhaltende Zurückhaltung im Umgang mit den Finanzen.**

## **Der Wirtschaftsoptimismus**

*Doch die Hoffnung lebt: Der Wirtschaftsoptimismus zog in den letzten 5 Monaten stark an. Ausgehend vom niedrigsten Wert seit langem im April 2003 (9%) stieg die Optimismusrate auf jetzt 17%. Das kommt einer Verdoppelung gleich.*

**Damit geht der Wirtschaftsoptimismus in beeindruckender Weise konform mit der Entwicklung der Börsen. Egal ob ATX, DAX oder Dow Jones, alle Indices zeigen nach dem Tief im März des heurigen Jahres einen anhaltenden Aufwärtstrend.**

*Die Österreicher sehen auf Grund der steigenden Börsenkurse auch die Wirtschaftslage wieder optimistischer. Sie blicken wieder positiver in die Zukunft.*

**Bleibt abschließend zu hoffen, dass es der Regierung und den sonstigen verantwortlichen Institutionen gelingen wird, den Menschen wieder mehr Sicherheit zu geben. Bei aller Notwen-**

***digkeit der Reformen wird es darauf ankommen, mit Augenmaß und mit einem Tempo vorzugehen, das es den Menschen gestattet, wieder Vertrauen***

***in die Zukunft zu gewinnen. Damit sollte auch der private Konsummotor wieder auf Touren kommen.***

#### ***Erhebungscharakteristik***

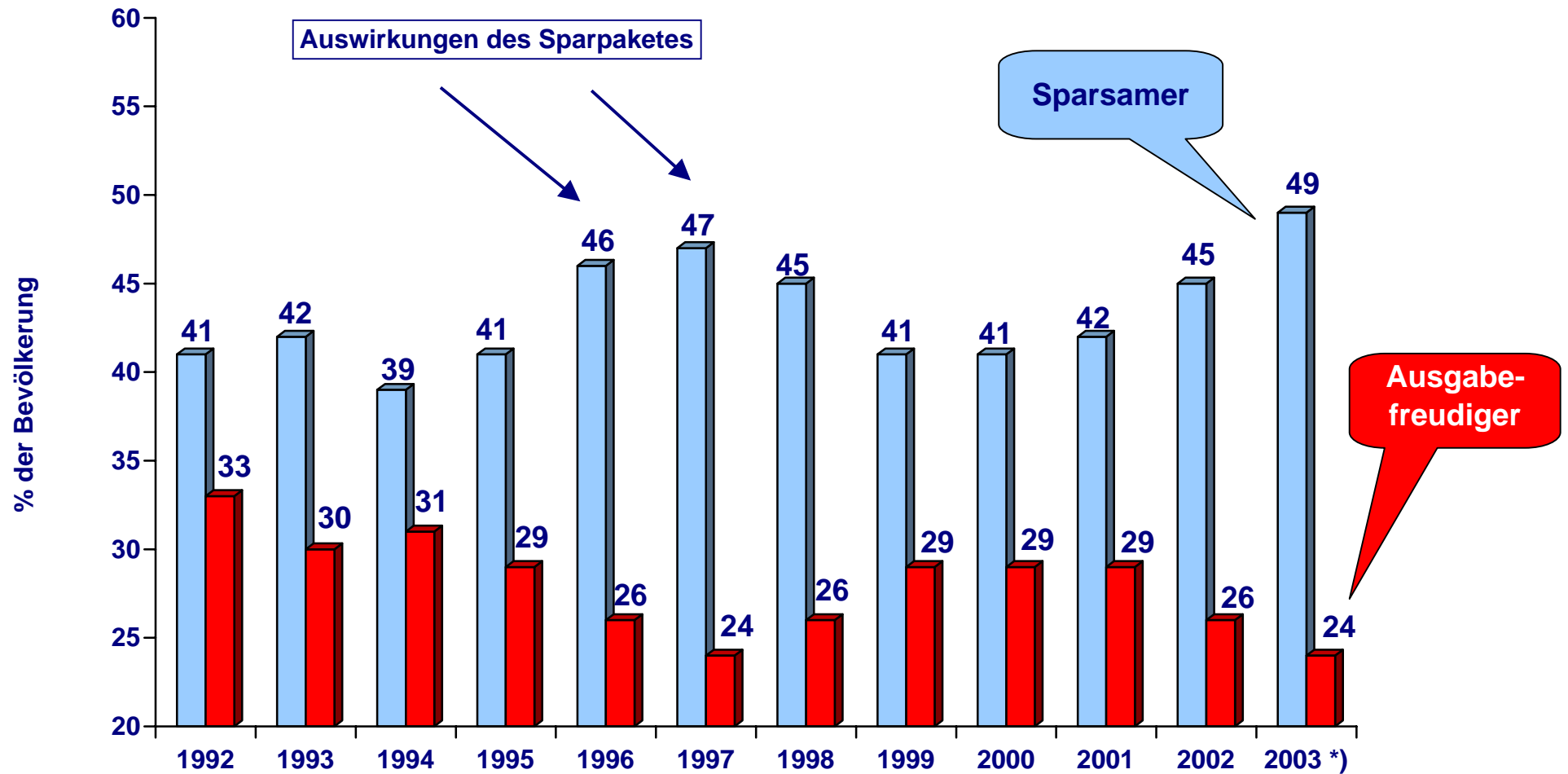
***Stichprobe:*** *n=1.000 Personen monatlich, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre, Quotaverfahren*

***Methodik:*** *persönliche Interviews*

*Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%*

# Das Privatkonsumklima in den letzten 11 Jahren

Zeitraum: Mai 1992 bis September 2003

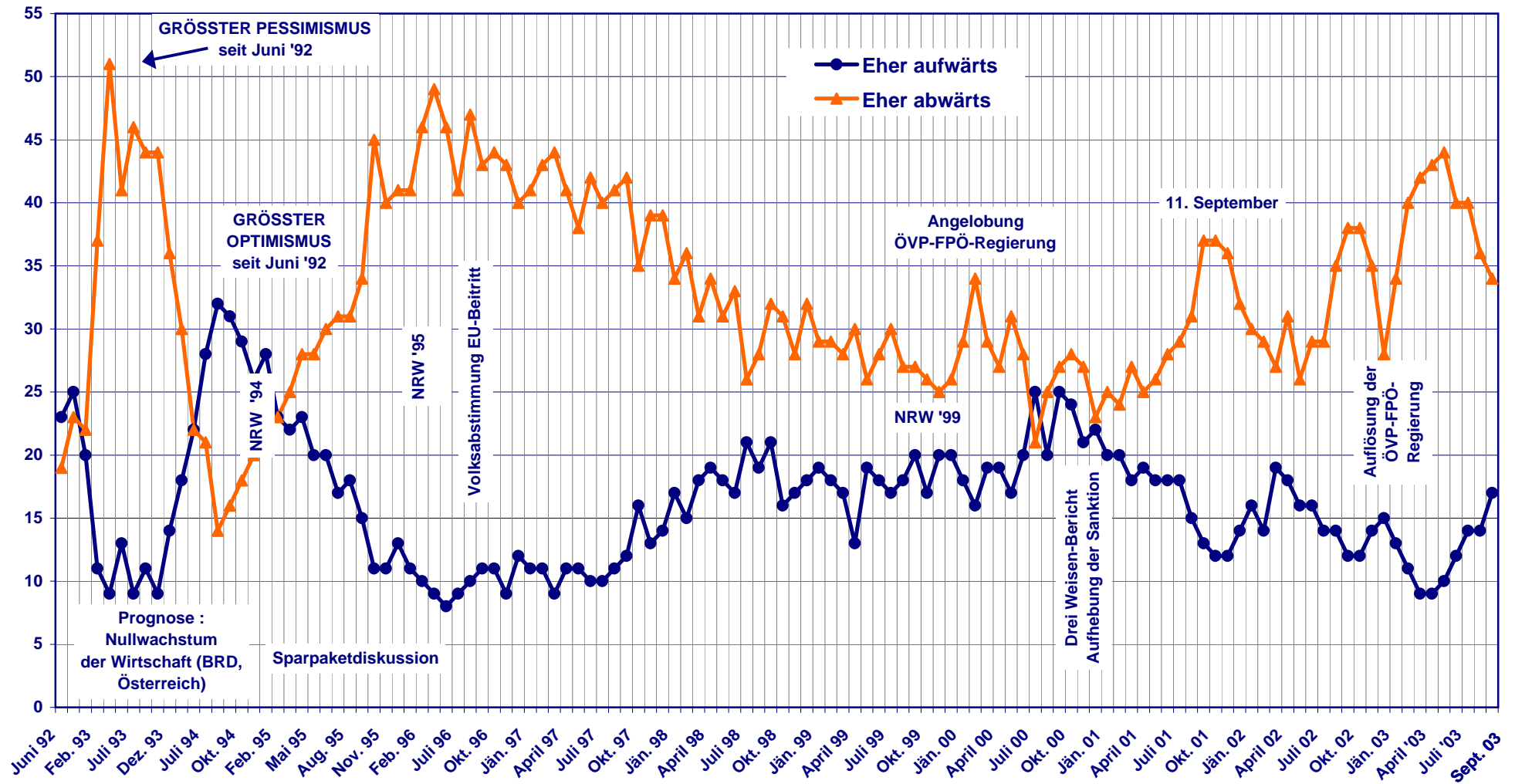


\*) Jänner - September 2003

# Der Wirtschaftsoptimismus (Österreichische Bevölkerung insgesamt)

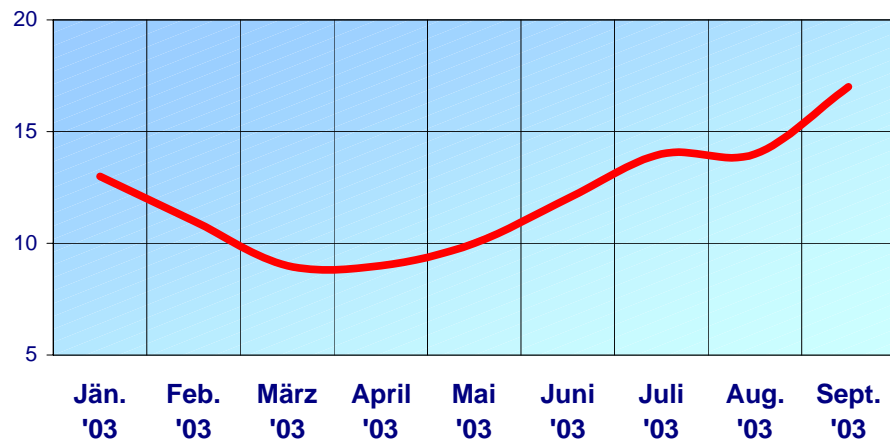
## FRAGE:

Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen? Würden Sie sagen -

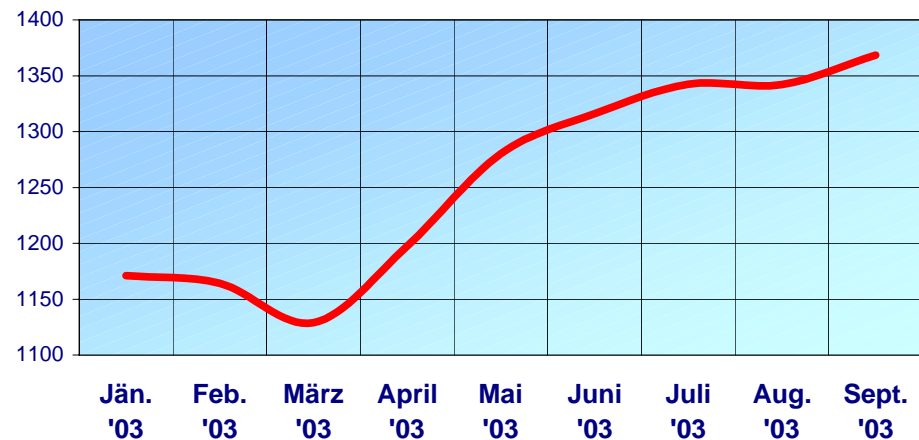


# Wirtschaftsoptimismus und Börsenentwicklung

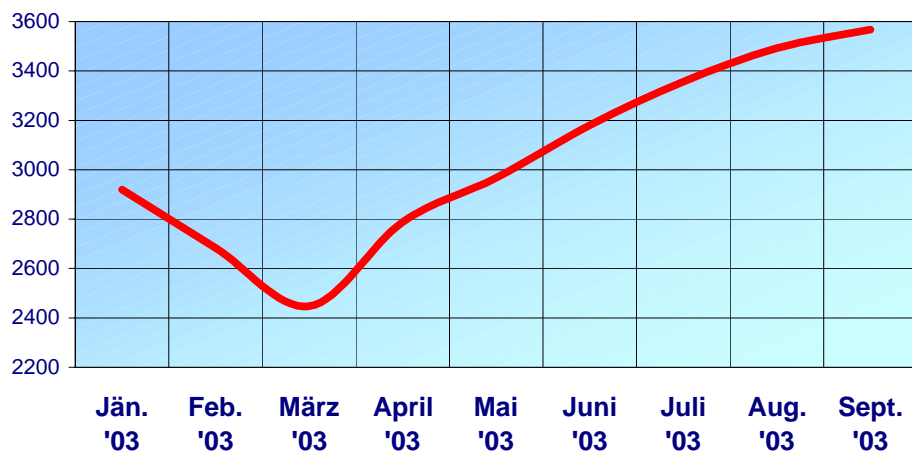
## Wirtschaftsoptimismus (in %)



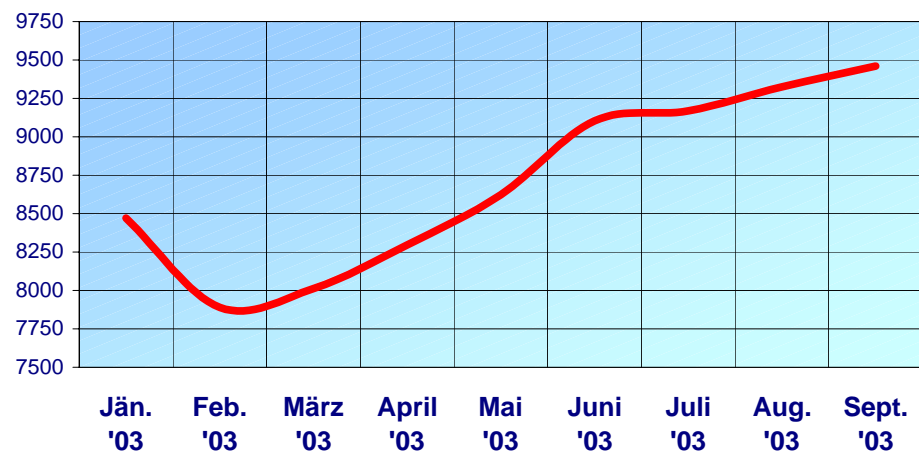
## ATX (in Euro)



## DAX (in Euro)



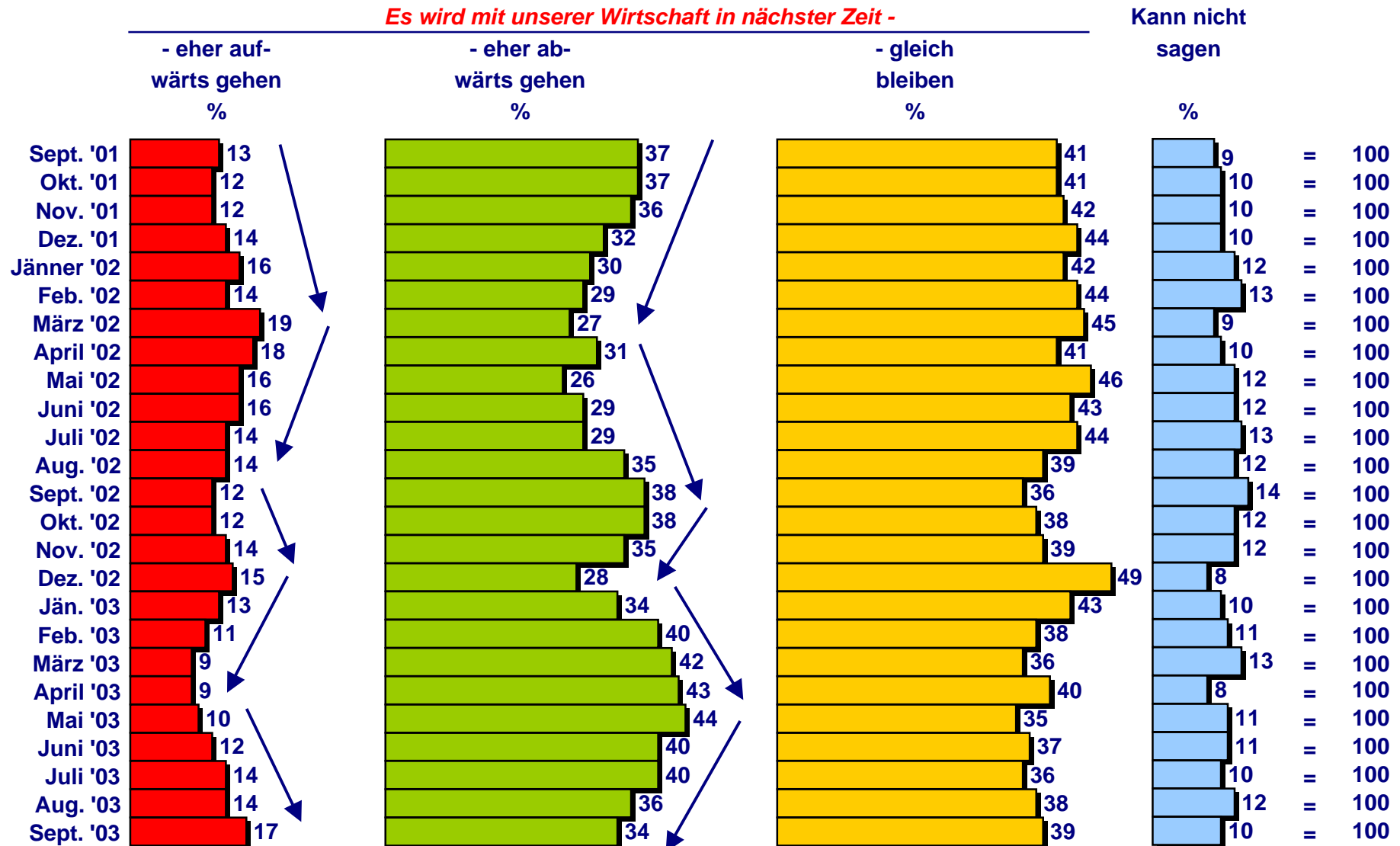
## Dow Jones (in USD)



# Die Entwicklung des Wirtschaftsoptimismus seit dem 11. September (Monatswerte)

FRAGE:

Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es, Ihrem Eindruck nach, in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?



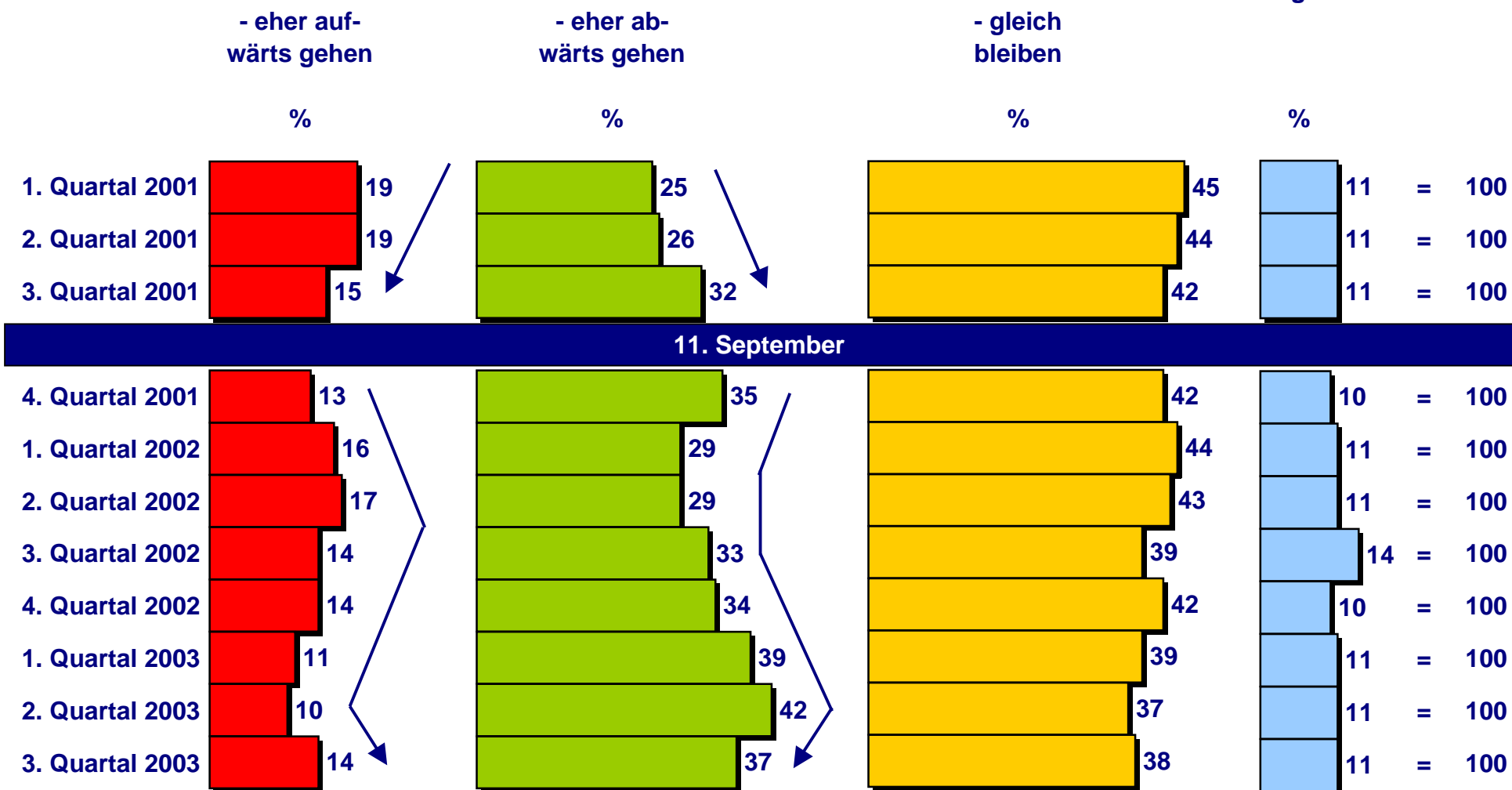
# Die Entwicklung des Wirtschaftsoptimismus im Quartalsverlauf

FRAGE:

Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es, Ihrem Eindruck nach, in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

**Es wird mit unserer Wirtschaft in nächster Zeit -**

**Kann nicht sagen**



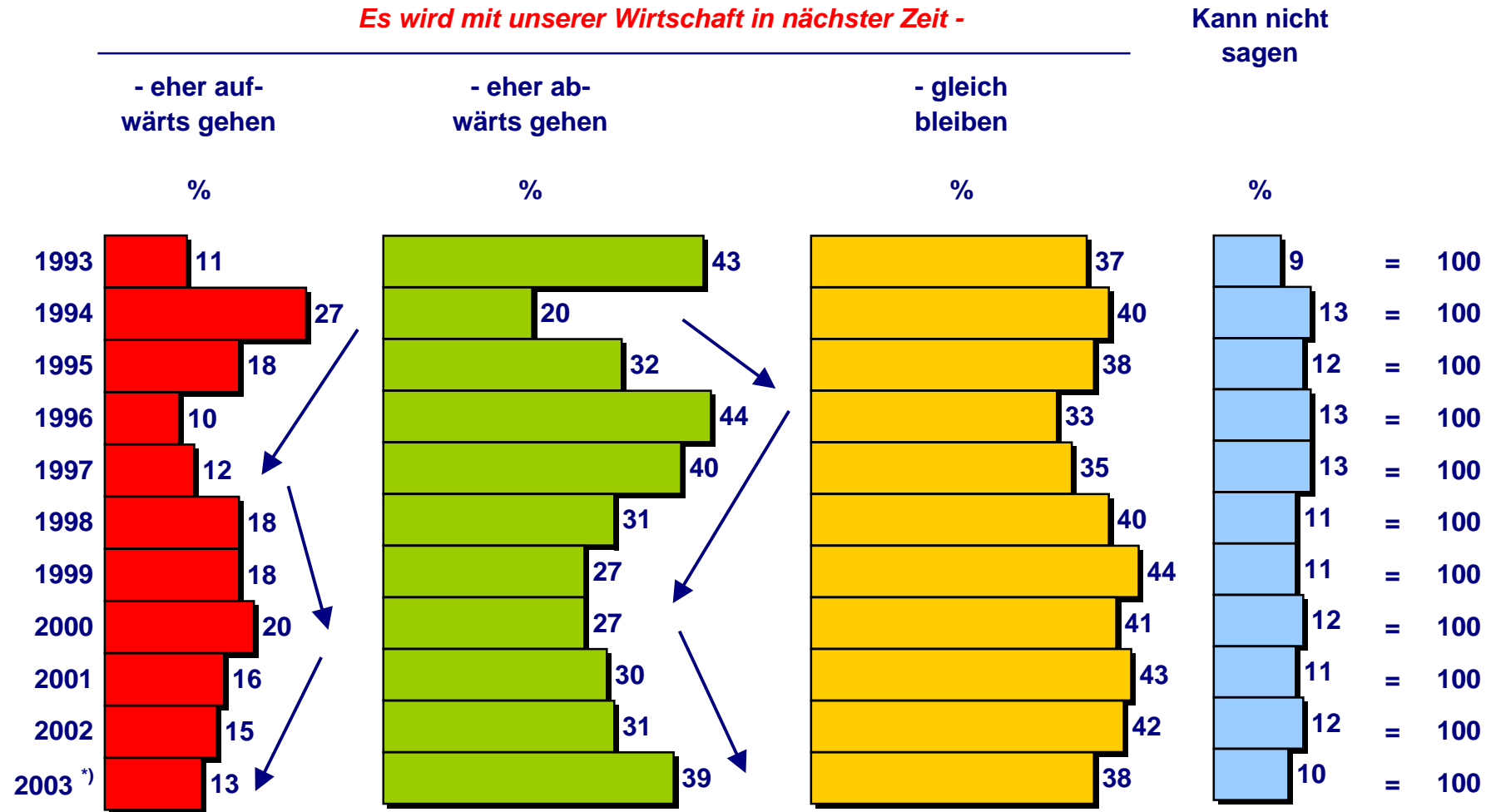


# Der Wirtschaftsoptimismus im Langzeittrend (Jahreswerte)

FRAGE:

Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es, Ihrem Eindruck nach, in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

**Es wird mit unserer Wirtschaft in nächster Zeit -**



\*) Jänner bis September 2003